

Den Mitgliedern des Kulturbeirats
Den Fraktionen z. K.
Dem Magistrat z. K.

Kulturbeirat in der
Landeshauptstadt Wiesbaden

Vorsitzender: Ernst Szebedits
Geschäftsstelle:
Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden
Leitung Geschäftsstelle: Maïke Piechot
Telefon: 0611 31-4475
Telefax: 0611 31-4909
E-Mail: kulturbeirat@wiesbaden.de

Wiesbaden, 20.07.2023

37. Sitzung/3. KBR, Dienstag, 20. Juni 2023, 18.00 Uhr
Protokoll über die öffentliche Sitzung des Kulturbeirats
Rathaus, Saal 22, Schloßplatz 6, Wiesbaden

Sitzungsbeginn: 18.01 Uhr
Sitzungsende: 20.57 Uhr

Tagesordnung

- 1. Eröffnung** der Sitzung durch den Vorsitzenden Ernst Szebedits. Er begrüßt als Gäste aus der Verwaltung den Kulturdezernenten Axel Imholz, sowie Jörg-Uwe Funk und Sebastian Schäfer aus dem Kulturamt, und Claus-Peter Große vom Tiefbauamt, Stelle Werbenutzung.
- Ernst Szebedits stellt die **Beschlussfähigkeit** fest. Er gibt einen kurzfristigen Änderungsvorschlag zu der den Mitgliedern vorliegenden Tagesordnung bekannt: Aufgrund des TOPs 6.1 und der SV unter TOP 7.4 wurde in Absprache mit der AG Sichtbarkeit Claus-Peter Große kurzfristig eingeladen, eine kurze Präsentation zum Thema Werbenutzung mit WALL zu halten, und er steht auch für evtl. Rückfragen bereit. Nach TOP 4 soll daher ein neuer TOP 5 Sichtbarkeit der Kultur eingefügt werden. Die folgenden TOPs verschieben sich entsprechend. Die Mitglieder sind einverstanden.
- Das **Protokoll** der letzten Sitzung vom 25.04.2023 wurde an alle Mitglieder verschickt. Es gibt hierzu keine Anmerkungen oder Ergänzungen.
- 4. Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle:**
Ernst Szebedits nimmt Bezug auf den von ihm angekündigten Rückzug aus dem Gremium. Auf verschiedene Bitten aus dem Beirat, erklärt er sich bereit bis zum Ende des Jahres weiter als Vorsitzender tätig zu sein. Ab Januar 2023 soll dann ein/e Nachfolger/in übernehmen. Auch im Hinblick auf die Walhalla Steuerungsgruppe macht diese Regelung Sinn.
Die Mitglieder begrüßen diese Entscheidung sehr.
Maïke Piechot informiert zu der neuen Präsenz der städtischen Beiräte im Politischen Informationssystem der Stadt, PiWi. Es wird um Überprüfung der persönlichen Daten und Ausfüllen der ausgelegten Freigabeformulare gebeten.
Auch wurde wieder ein Tisch im Ratskeller reserviert für die Beiratsmitglieder zum Ausklang nach der Sitzung.

- Nachfrage an das Kulturred zu der „AG Honorierung von Künstlerinnen und Künstlern“:

Ernst Szebedits erteilt Sebastian Schäfer das Wort, der während einer Interims-Funktion im Kulturred die Arbeitsgruppe betreut. Dieser führt aus, dass die AG sich bisher zwei Mal getroffen hat und sich auf 3 Themenfelder konzentrieren wird: Übersicht über verschiedene Kulturredparten, Praxisbeispiele prüfen, Diskussionsfelder/Sichtweisen sammeln. Bis zur Sommerpause sollen diese Themen zusammengeführt werden. Mitglieder der AG sind Britta Roscher, Titus Grab und Alexander Pfeiffer.

5. Sichtbarkeit der Kultur:

Ernst Szebedits übergibt das Wort an Claus-Peter Große der eine kurze Präsentation zum Werbenutzungsvertrag der Stadt Wiesbaden hält (Anlage I zum Protokoll).

Jörg Waldschütz erläutert den Beschlussvorschlag der AG Sichtbarkeit "Erarbeitung einer digitalen Kulturplattform für Wiesbaden" (aufgeführt unter TOP 7.1), der auch im Zusammenhang mit der unter 7.4 aufgeführten Sitzungsvorlage 23-V-41-0012 Digitale Kulturwerbung - Umsetzungskonzept steht.

Die Mitglieder diskutieren und geben Anregungen zur detaillierteren Formulierung. Es wird vorgeschlagen, dass die AG sich mit Martin Michel von Wiesbaden Marketing trifft, da auch ein Relaunch der Website wiesbaden.de geplant ist. Ebenso wird angeregt, die Studenten der Hochschule Rhein-Main, die zu diesem Thema eine Studie erarbeitet haben, einzuladen.

Es wird festgehalten, dass der Beschlussvorschlag eine gute Arbeitsgrundlage darstellt und noch weiter ausgearbeitet werden sollte.

6. Vorstellung der Plattform Wi.Wer.Was:

Ernst Szebedits erteilt Yasmin Welkenbach das Wort. Sie stellt mit einer Präsentation die neu geschaffene Plattform Wi.Wer.Was vor, die u.a. die Kontaktmöglichkeiten von Migrantenorganisationen und Kulturredschaffenden untereinander verbessern möchte mit dem Ziel der interkulturellen Öffnung und kulturellen Teilhabe. Details können im Anhang II nachgelesen werden.

7. Berichte und Empfehlungen aus den Arbeitsgruppen des Kulturredbeirats:

7.1 AG Kulturelle Sichtbarkeit: Update zum Thema Kulturplattform und Nutzung Werbeflächen WALL durch die Kultur: wurde bereits unter TOP 5 behandelt.

7.2 AG Kulturelle Innenstadtbelebung anlässlich Schließung des Galeria Kaufhof:

Ernst Szebedits übergibt das Wort an Maika Piechot, die eine Information von Katerina Garcia, Referentin für Digitalisierung im Dezernat IV - Dezernat für Umwelt, Wirtschaft, Gleichstellung und Organisation bei Stadträtin Hinnerger, weitergibt:

Frau Garcia kümmert sich um das Thema Immobilie Kaufhof - Sie lässt mitteilen, dass sie heute leider verhindert ist. Aufgrund des großen öffentlichen Interesses, dass an die Stadt und das Dezernat herangetragen wurde, wurde eine Projektgruppe gegründet bestehend aus Dezernat IV, Dezernat V (Bauen und Verkehr) und der SEG. Diese hat bereits Kontakt mit der Eigentümervertretung aufgenommen. Es wird die Suche nach Interessierten am privaten Markt unterstützt und Ideen zur (kulturellen) Zwischennutzung gesammelt. Frau Garcia ruft herzlich dazu auf, Ideen insbesondere aus der Kultur bzw. dem Kulturredbeirat an sie zu richten.

Titus Grab erläutert den vorliegenden Beschlussvorschlag, der von den Mitgliedern begrüßt wird. Es wird auf andere brachliegende Immobilien, die sich im Eigentum der Stadt befinden, hingewiesen sowie auf die Tatsache, dass neben dem Stadtmuseum auch andere kulturelle Einrichtungen wie die Kulturarche, die VHS oder Artothek Platzmangel haben und geeignete Räumlichkeiten suchen.

Es wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag ohne voranstehende Begründung zu ändern. Diesem Vorgehen wird mit 1 Enthaltung zugestimmt.

.../3

Beschlussempfehlung für den Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften am 29.06.2023

Beschluss 0011/2023 vom 20.06.2023

Der Kulturbeirat empfiehlt dem Ausschuss Schule, Kultur und Städtepartnerschaften, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Vorrangig mit der Eigentümerversammlung des Kaufhofs mit gebotener Eile ins Gespräch zu gehen und sich um Sicherung der Kaufhof-Immobilie für den übergreifenden Zweck „Belebung der Innenstadt“ zu bemühen.
Zum Stand der Kontaktaufnahme mit der Eigentümerversammlung in einer der nächsten Kulturbeiratssitzungen zu berichten.
2. Bei der Planung und Gründung von Arbeitszusammenhängen, Projektgruppen etc. zum Thema Innenstadtbelebung den Kulturbeirat frühzeitig einzubinden, um die gewünschte Beteiligung von Kulturschaffenden an der Innenstadtplanung sicherzustellen.
Zum Thema Belebung der Innenstadt als ämter- und dezernatsübergreifendem Komplex zu berichten und in einem Organigramm, bzw. einer Übersicht alle involvierten Arbeitseinheiten darzulegen.

7.3 AG Kulturelle Teilhabe: Hinweis auf den „Kulturpass für 18jährige“:

Ernst Szebedits gibt das Wort an Fabienne Müller, die den vorliegenden Beschlussvorschlag zum Kulturpass für 18jährige erläutert. Sie war kurz davor auch in der Sitzung des Jugendparlaments und hat diesen dort ebenfalls vorgestellt.

Es gibt unterschiedliche Ansichten zu dieser neuen Förderung durch den Staat. Es wird vorgeschlagen, den Vorschlag abzuändern. Diesem Vorgehen wird mit 2 Enthaltungen zugestimmt.

Beschlussempfehlung für den Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften am 29.06.2023

Beschluss 0012/2023 vom 20.06.2023

Der Kulturbeirat empfiehlt dem Ausschuss Schule, Kultur und Städtepartnerschaften, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten,

über das Programm "Kulturpass für 18-jährige" und über die auf www.kulturpass.de bereitgestellte SocialMedia Kampagne zum Kulturpass gezielt Ämter, Kultureinrichtungen und Verbände zu informieren.

8. Sitzungsvorlagen:

8.1 23-V-41-0008 European Youth Circus 2024; Nutzung Dern'sches Gelände

Der Kulturbeirat nimmt diese SV zur Kenntnis.

8.2 23-V-41-0009 Wiesbadener Musik-Kunstschule e.V.; Antrag und Wirtschaftsplan zum Haushaltsplan 2024/25

Der Kulturbeirat nimmt diese SV zur Kenntnis.

8.3 23-V-41-0011 Institutionelle Förderung Kultur Haushalt 2024-25

Der Kulturbeirat nimmt diese SV zur Kenntnis. Aufgrund der Tatsache, dass die Kulturförderung von der neuen Maßgabe "Zero based Budgeting" betroffen ist, schlägt Beiratsmitglied Andrea Wink vor, eine "AG Finanzen" zu gründen, um die Thematik im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024/25 eng zu begleiten. Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung. Die Geschäftsstelle wird ein erstes Treffen entsprechend organisieren.

8.4 23-V-41-0012 Digitale Kulturwerbung - Umsetzungskonzept

Axel Imholz informiert vorab, dass Punkt 5 der SV noch einmal überarbeitet wird.

In der sich anschließenden Diskussion zeigen die Beiratsmitglieder sich enttäuscht über die in der SV geplante reduzierte Umsetzung gegenüber der Machbarkeitsstudie. Die Beiratsmitglieder sprechen sich dafür aus, die Entwicklung der Dachmarke „Kultur“ voranzutreiben.

Es wird mit 1 Enthaltung beschlossen, die von der Geschäftsstelle entsprechend im Nachgang formulierte Beschlussempfehlung, abzugeben:

***Beschlussempfehlung für den Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
am 29.06.2023***

Beschlussempfehlung zur Sitzungsvorlage Nr. 23-V-41-0012 Digitale Kulturwerbung

Beschluss 0010/2023 vom 20.06.2023

Der Kulturbeirat begrüßt den Vorstoß zur Konzeption und Umsetzung digitaler Kulturwerbung, bedauert aber, dass einige der sehr guten Ansätzen aus der Machbarkeitsstudie digitale Werbeflächen (22-V-41-0013) und dem nachfolgenden Zwischenbericht in der SV 23-V-41-0012 nicht weiterverfolgt worden sind.

Auch wenn nachvollziehbar ist, dass durch den aktuell gültigen Werbenutzungsvertrag mit der Firma WALL die Umsetzungsmöglichkeiten derzeit eingeschränkt sind, so ist es dem Kulturbeirat wichtig, den Prozess in den Blick zu nehmen und jetzt die Schritte zu gehen, die im Ergebnis erfolversprechend sind. Unnötige Kompromisse sollten aus Sicht des Kulturbeirats nicht eingegangen werden.

Als zielführend wird erachtet, die Entwicklung der Dachmarke „Kultur in Wiesbaden“ voranzutreiben. Denn sie ist der gemeinsame Nenner für eine Präsentation von Wiesbadens Kulturlandschaft in ihrer ganzen Breite und Vielfalt. Dabei ist die Bespielung verschiedener Ausgabemöglichkeiten und Medien das Ziel.

Im weiteren Prozess empfiehlt der Kulturbeirat, den ursprünglich breiteren Maßnahmenkatalog der Machbarkeitsstudie und den entsprechenden Zwischenbericht wieder aufzugreifen.

8.5 823-V-41-0013 VHS Wiesbaden, Haushaltsentwicklung 2023

Der Kulturbeirat nimmt diese SV zur Kenntnis.

9. Walhalla - Bericht aus der Steuerungsgruppe:

Ernst Szebedits berichtet, dass die Steuerungsgruppe seit der letzten Beiratssitzung nicht mehr getagt hat und daher nichts Neues zu berichten ist.

Maike Piechot erinnert an das von Vanessa Remy aufgerufene Projekt „Meine Walhalla Geschichte“, Texte können noch bis zum 07.07. eingereicht werden. Des Weiteren plant Frau Remy eine Walhalla Projektwoche im September mit verschiedenen Aktionen. Näheres folgt in der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe.

10. Verschiedenes

Ernst Szebedits bedankt sich herzlich bei Stadtrat Axel Imholz für die konstruktive Begleitung des Kulturbeirats und die wertvolle Zusammenarbeit der letzten fünf Jahre. Aufgrund seines Ausscheidens als Dezernent war dies seine letzte Sitzungsteilnahme. Axel Imholz ruft die Beiratsmitglieder auf, weiterhin „engagiert und unbequem“ zu bleiben.

Axel Imholz informiert über den Wechsel von Giang Vu zum 01.07. in das Hess. Ministerium f. Soziales u. Integration und stellt seinen ebenfalls anwesenden Nachfolger Thomas Schreier vor.

gez. Maike Piechot

Anlagen:

I - Präsentation Werbenutzung von Claus-Peter Große

II - Präsentation Plattform Wi.Wer.Was von Yasmin Welkenbach

Anwesenheitsliste:**Rathaus, Saal 22, Schloßplatz 6, Wiesbaden****20.06.2023**

Baumgart-Pietsch	Anja	E
Dreyfürst, Dr.	Stefanie	X
Enders (bis 19.35)	Gabriele	X
Engels	Kim	E
Fellinghauer	Dirk	X
Grab	Titus	X
Greiner Lourido (bis 20.50 Uhr)	Nadia	X
Henning, Dr. (bis 19.30 Uhr)	Andreas	X
Jacobs (bis 20.36 Uhr)	Nicolas	X
Johannsen	Marie	X
Lork, Dr. (bis 20.39 Uhr)	Klaus-Dieter	X
Müller	Fabienne	X

Müller	Susanne	X
Müller, Dr.	Helmut G.	E
Nehrbaß	Helmut	X
Pfeiffer	Alexander	X
Philipp (bis 20.39 Uhr)	Sabine	X
Rhiemeier	Dorothee	X
Roscher	Britta	X
Schmehl, Dr. (ab 19.56 Uhr)	Hendrik	X
Schulz	Gerhard	E
Seipel-Rotter	Hendrik	X
Szebedits	Ernst	X
Waldschütz, Prof.	Jörg	X
Wink	Andrea	X

Stadtrat, Imholz	Axel	X
AL 41, Funk	Jörg-Uwe	X
Dez III, Vu	Giang	X

GS KBR, Piechot	Maike	X
GS KBR, Muth	Janne	E
GS KBR, Geiss	Andrea	X

Gäste:

Schäfer, Sebastian Kulturamt
Claus-Peter Große Tiefbauamt
Yasmin Welkenbach Kulturamt
Thomas Schreier ab 1.7.23 Dez. III